



Festakt

Samstag, 24. November 2018, 20 Uhr
Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal

Begrüßung:

Gertrud Maltz-Schwarzfischer M. A.
Bürgermeisterin der Stadt Regensburg

Festvortrag:

Architekturströmungen donauabwärts –
Die frühgotische Synagoge in Regensburg
im Kontext des mittelalterlichen Synagogenbaus
PD Dr.-Ing. Simon Paulus, Stuttgart

Musikalische Gestaltung:

*Kammerchor des Albrecht-Aldorfer-Gymnasiums
Regensburg unter der Leitung von Johannes Buhl*

**Im Anschluss an den Festvortrag sind Sie herzlich
zu einem Umtrunk eingeladen.**

Führungen

Sonntag, 25. November 2018, Teilnahme kostenlos

9–17 Uhr: Tagesexkursion Jüdische Friedhöfe in Regensburg und der Oberpfalz
Regensburg – Floss – Sulzbürg bei Neumarkt
mit Stadtheimatpfleger *Dr. Werner Chrobak*
Führung in Sulzbürg: *Prof. Dr. Heide Inhetveen*
Abfahrt des Busses: 9 Uhr vor dem Gebäude
Bahnhofstraße 16 („Bahnpst“)

10 Uhr: Die Mikwe im Haus Holzländerstraße 5
Sylvia Seifert M. A., Regensburg
Treffpunkt: vor dem Haus Holzländerstraße 5
max. Teilnehmerzahl: 24 Personen
Dauer: ca. 45 Minuten

10.30 Uhr: „Zachor – Erinnere dich“, geführter Rundgang
durch das jüdische Regensburg
Ulrike Unger, Regensburg
Treffpunkt: beim Bodenrelief von Dani Karavan
auf dem Neupfarrplatz
max. Teilnehmerzahl: 25 Personen
Dauer: ca. 90 Minuten

11 Uhr und 13.30 Uhr: Führungen im document Neupfarrplatz
Toos Keller, Regensburg
Treffpunkt: Eingang document Neupfarrplatz
max. Teilnehmerzahl: 25 Personen
Dauer: ca. 60 Minuten



Die Beiträge des Regensburger Herbstsymposions 2017

Oh wie schön ist Regensburg!

Zur Ästhetik einer Stadt und ihrer Umgebung

sind inzwischen beim Morsbach Verlag in Buchform
erschienen und werden während der Veranstaltung
zum Kauf angeboten.

Herausgeber: Stadt Regensburg, Amt für Archiv und
Denkmalpflege, Keplerstraße 1, 93047 Regensburg
Satz/Gestaltung: Satzstudio Graf
Titelmotiv: Gisela Conrad



Jüdisches Regensburg

Zeugnisse und Spuren
im Stadtbild

Regensburger Herbstsymposion
für Kunst, Geschichte und Denkmalpflege

23. – 25. November 2018
Keplerstraße 1
Großer Runtingersaal

**Konzeption, Organisation und Durchführung:
Stadt Regensburg,
Amt für Archiv und Denkmalpflege**

in Zusammenarbeit mit:

Fachbereich Kunst und Denkmalpflege
des Bistums Regensburg
Heimatspfleger der Stadt Regensburg
Historischer Verein für Oberpfalz und Regensburg
Oberpfälzer Kulturbund e. V.
Vereinigung Freunde der Altstadt Regensburg e. V.

Wissenschaftlicher Beirat:

Dr. Maria Baumann
Dr. Werner Chrobak
Dr. Thomas Feuerer
Prof. Dr. Peter Morsbach
Christina Scharinger M. A.
Dr. Eugen Trapp

Tagungsorganisation:

Jasmin Beer M. A.,
Kontakt: beer.jasmin@regensburg.de, Tel: (0941) 507-2455

Tagungsort:

Keplerstraße 1, Runtingerhaus,
Großer Runtingersaal, 1. Obergeschoss

Anmeldung:

Für die Teilnahme an den Vorträgen und
Führungen ist keine Anmeldung erforderlich.

Für den Festakt und die Tagesexkursion wird um
Anmeldung bis spätestens 20. November 2018 gebeten.

Anmeldung bei:
Jasmin Beer
Tel: (0941) 507-2455
Email: beer.jasmin@regensburg.de

Vortragsprogramm

Freitag, 23. November 2018, 14.00 – 17.45 Uhr
Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal

14.00 Uhr: Begrüßung durch *Klemens Unger*, Kulturreferent
der Stadt Regensburg

14.15 Uhr: Grußwort von *Ilse Danziger*, Vorsitzende der Jüdi-
schen Gemeinde Regensburg

Sektion I: Erinnerungsort Neupfarrplatz

*Moderation: Lorenz Baibl M. A., Leiter des Amtes für Archiv
und Denkmalpflege*

14.30 Uhr: Eine Ausgrabung bewegt die Stadt:
der Neupfarrplatz
Dr. Silvia Codreanu-Windauer, Regensburg

15.00 Uhr: Zur Idee des documents Neupfarrplatz
Dr. Lutz-Michael Dallmeier, Regensburg

Kaffeepause

16.15 Uhr: Das Regensburger Judenviertel.
Ansätze zur Aufarbeitung der Ausgrabung
Prof. Dr. Bernd Päßgen, München

16.45 Uhr: Iusto Dei Iudicio? Was nach 1519 von der
Judenstadt übrig war
Daniel Rimsl M. A., Regensburg

17.15 Uhr: Begegnung – Erinnerung – Hoffnung
Das Bodenrelief von Dani Karavan auf dem
Regensburger Neupfarrplatz
Dr. Eugen Trapp, Regensburg

Sektion II: Orte für Begräbnis und Ritual

Samstag, 24. November 2018, 10.00 – 12.15 Uhr
Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal

*Moderation: Dr. Thomas Feuerer, 1. Vorsitzender des Histori-
schen Vereins für Oberpfalz und Regensburg*

10.00 Uhr: Die ersten Friedhöfe der mittelalterlichen Jüdenge-
meinde Regensburgs – eine neue Spurensuche
Dr. Lutz-Michael Dallmeier, Regensburg



10.30 Uhr: Jüdische Friedhöfe in Regensburg und
in der Oberpfalz
Dr. Werner Chrobak, Regensburg

Kaffeepause

11.45 Uhr: Zu den jüdischen Ritualbädern
Sylvia Seifert M. A., Regensburg

Sektion III: Orte des Gebetes

Samstag, 24. November 2018, 14.00 Uhr – 16.45 Uhr
Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal

Moderation: Dr. Werner Chrobak, Stadtheimatspfleger

14.00 Uhr: Die ungeliebte Synagoge. Unbekannte Quellen
zur Synagoge in der Unteren Bachgasse
Prof. Dr. Peter Morsbach, Regensburg

14.30 Uhr: Neuentdeckte Pläne für eine Synagoge
in der Unteren Bachgasse 3
Dr. phil. Dipl.-Ing. Cornelia Berger-Dittscheid,
Regensburg

15.00 Uhr: Von Wilhelm Stiassny bis Rudolph Koch und
Franz Spiegel: Der Wettbewerb zum Neubau
einer Synagoge am Brixener Hof
Prof. Dr. Hans-Christoph Dittscheid, Regensburg

Kaffeepause

16.15 Uhr: Nürnberg – Passau – Regensburg – Wien:
Proprium und Architekturtypologie von
Pogromkirchen. Ein synagogales Substitut?
Dr. Michael Schmidt, München